

Jürgen Roth

Didaktik der Geometrie

Modul 5: Fachdidaktische Bereiche



Didaktik der Geometrie

- 1 Ziele und Inhalte
- 2 Begriffsbildung
- 3 Konstruieren
- 4 Argumentieren und Beweisen
- 5 Problemlösen
- 6 Entdeckendes Lernen



Didaktik der Geometrie

Kapitel 4: Argumentieren und Beweisen



Kapitel 4: Argumentieren und Beweisen

4.1 Beweisen?

4.2 Niveaustufen des Beweisens

4.3 Beispiel: Satzgruppe des Pythagoras

4.4 Beweisen als Tätigkeit



Kapitel 4: Argumentieren und Beweisen

4.1 Beweisen?



► Ein Beweis ...

▷ ist eine „logische Operation, die unter Zuhilfenahme von allgemein akzeptierten Gedankengängen aus schon gegebenen Voraussetzungen neue Erkenntnisse gewinnt.“

Lexikon der Mathematik

▷ eines mathematischen Satzes S ist dessen logische Zurückführung auf andere mathematische Sätze S_1, S_2, \dots, S_n .

▷ Ist S mit Hilfe von S_1, S_2, \dots, S_n bewiesen, so folgt die Gültigkeit des Satzes S aus der Gültigkeit der Sätze S_1, S_2, \dots, S_n .

▷ Das bedeutet:

► Wenn S_1, S_2, \dots, S_n wahre Aussagen sind, dann ist auch S eine wahre Aussage.

► Wenn man die Gültigkeit der Sätze S_1, S_2, \dots, S_n anerkennt, dann kann man die Gültigkeit von S nicht bestreiten.

► Anwendungsaspekt

Ist die Allgemeingültigkeit einer *Aussage*

▷ *nicht anschaulich klar*, so dient ein Beweis dieser Aussage dazu *einzusehen, dass*

▷ *anschaulich klar*, dann kann ein Beweis dazu dienen, zu *verstehen, warum*

die Aussage *allgemeingültig* ist.

► Struktureller Aspekt

▷ Spielt in der Sek. I praktisch keine Rolle

► Deduktiver Aspekt

▷ Kann man den Satz mit Hilfe bereits bekannter Sätze herleiten?
(Prozessziel des Beweisens)

► Aspekt des Problemlösens

▷ Beweisfindung – nicht
Beweisdarstellung –
steht im Vordergrund

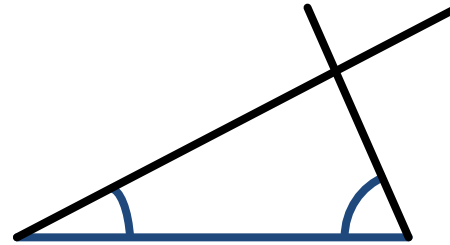
▷ Ziel des Beweisens:
Beitrag zu Prozesszielen
des Problemlösens

Kapitel 4: Argumentieren und Beweisen

4.2 Niveaustufen des Beweisen

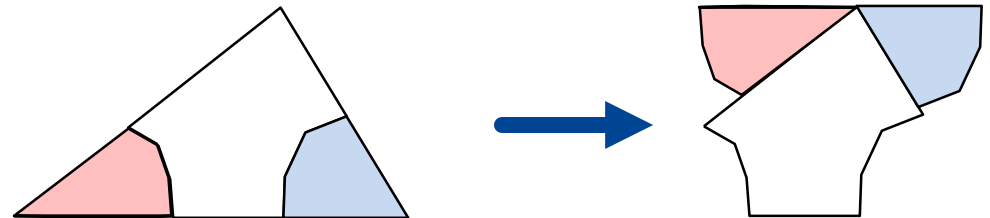


- ▶ **Erfahren von Handlungsspielräumen und Sachzwängen**



Konstruiere ein Dreieck mit folgenden Innenwinkelgrößen:
 $\alpha = 40^\circ, \beta = 55^\circ, \gamma = 100^\circ$

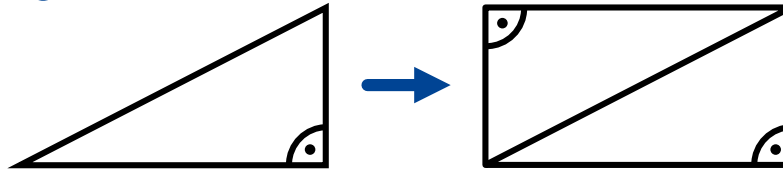
- ▶ **Probieren**



- ▶ **Messen**

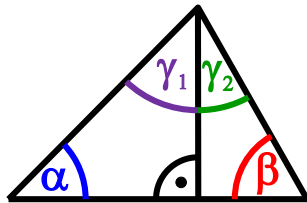
α	β	γ	$\alpha + \beta + \gamma$
31°	$44,5^\circ$	105°	$180,5^\circ$
51°	92°	36°	179°

► Sonderfälle



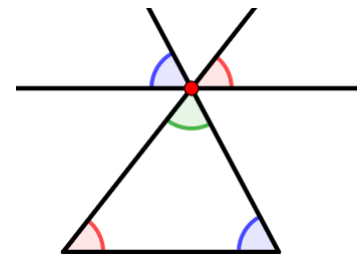
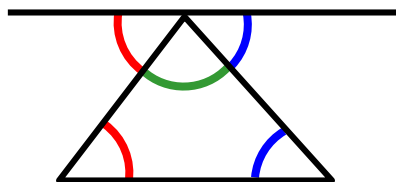
Innenwinkelsumme
im Rechteck: $4 \cdot 90^\circ = 360^\circ$

Innenwinkelsumme
im rechth. Dreieck: $\frac{360^\circ}{2} = 180^\circ$



$$\begin{aligned}
 &180^\circ + 180^\circ \\
 &= (\alpha + 90^\circ + \gamma_1) + (90^\circ + \beta + \gamma_2) \\
 &= \alpha + 90^\circ + \gamma_1 + 90^\circ + \beta + \gamma_2 \\
 &= \alpha + \beta + \underbrace{(\gamma_1 + \gamma_2)}_{=\gamma} + 180^\circ \\
 &\Rightarrow 180^\circ = \alpha + \beta + \gamma
 \end{aligned}$$

► Klassischer Beweis



Winkel-
verschiebung

▶ Stufe des Argumentierens

- ▷ Nur mündliche Argumentation
- ▷ Bezugnahme auf die Beweisfigur
- ▷ Veranschaulichende Hilfsmittel
- ▷ Beweisverständnis wird nicht angestrebt
- ▷ *Ziel*
 - ▶ Unterschied zwischen einer Vermutung und der Einsicht in das „Warum“ erfahren
- ▷ *Tätigkeiten*
 - ▶ Argumente angeben
 - ▶ Argumente aufgreifen und weiterführen oder widerlegen
 - ▶ Beweisgedanken verstehen & in eigenen Worten wiedergeben

präformale,
anschauliche
Beweise

▶ Stufe des inhaltlichen Schließens

- ▷ Notation als Sequenz von Beweisschritten
- ▷ Die Schülertätigkeit beschreibende Darstellung
- ▷ keine lückenlose Angabe der benutzten Sätze
- ▷ Bezug auf die Beweisfigur bei Aussagen zur Anordnung erlaubt
- ▷ *Ziel*
 - ▶ Sicherung und/oder Verständnis der Allgemeingültigkeit
- ▷ *Tätigkeiten*
 - ▶ Die zum Beweis benutzten Sätze angeben
 - ▶ Einen Beweis schriftlich reproduzieren
 - ▶ Fallunterscheidungen durchführen
 - ▶ einfache Beweise selbst finden

formale
Beweise

▶ Stufe des formalen Schließens

▷ Beweisen hauptsächlich unter dem Gesichtspunkt der Geometrie als formaler Theorie

▷ *Ziel:*

- ▶ Ein in Beweiszeilen dargestellter Beweis.
- ▶ Jede Zeile ist entweder eine Voraussetzung oder folgt aus darüber stehenden Beweiszeilen.

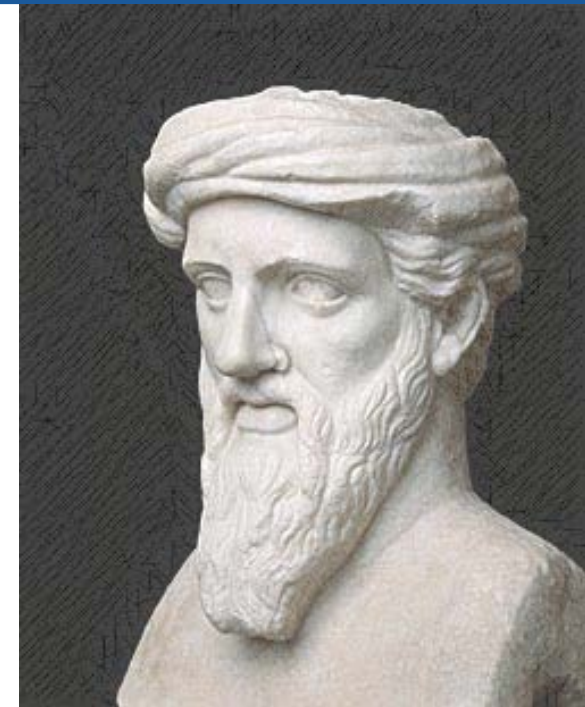
▷ *Tätigkeiten*

- ▶ Als Sequenz von Beweiszeilen notieren
- ▶ Auf Schlüssigkeit und Lückenlosigkeit überprüfen
- ▶ Beweise durch Einfügen zusätzlicher Schritte verfeinern
- ▶ Verschiedene Beweise zum selben Sachverhalt im Hinblick auf die verwendeten Beweismittel bewerten

postformale
Beweise

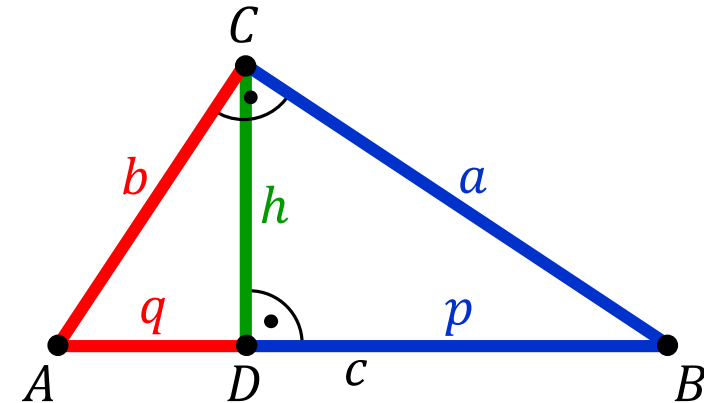
Kapitel 4: Argumentieren und Beweisen

4.3 Beispiel: Satzgruppe des Pythagoras



► Satzgruppe des Pythagoras

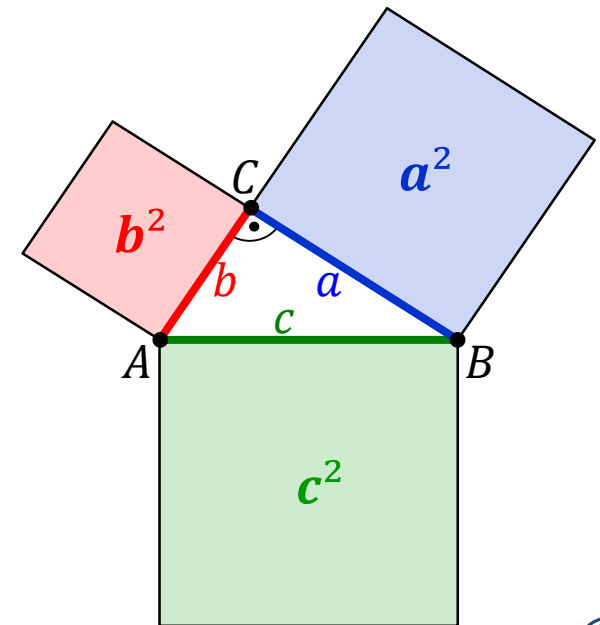
- ▷ Bezieht sich auf rechtwinklige Dreiecke.
- ▷ Zu ihr gehören folgende Sätze:



► Satz des Pythagoras

- ▷ Bei jedem rechtwinkligen Dreieck ist die Summe der Flächeninhalte der Quadrate über den Katheten gleich dem Flächeninhalt des Quadrates über der Hypotenuse.

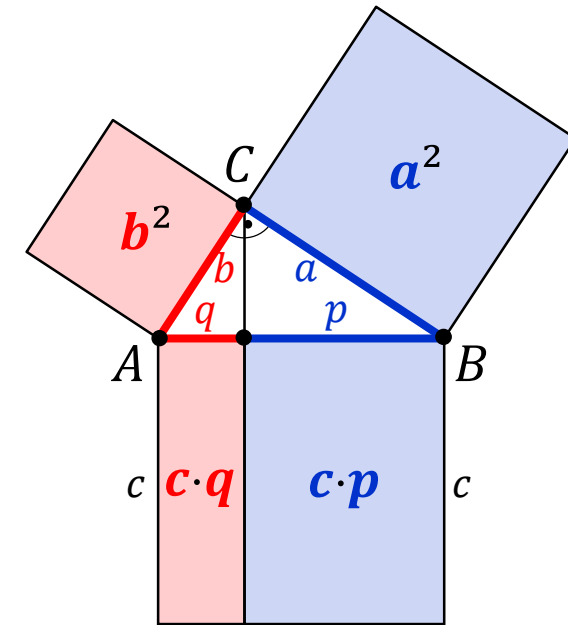
$$a^2 + b^2 = c^2$$



► Kathetensatz

- ▷ Bei jedem rechtwinkligen Dreieck hat ein Kathetenquadrat denselben Flächeninhalt wie das Rechteck aus der Hypotenuse und dem anliegenden Hypotenusenabschnitt.

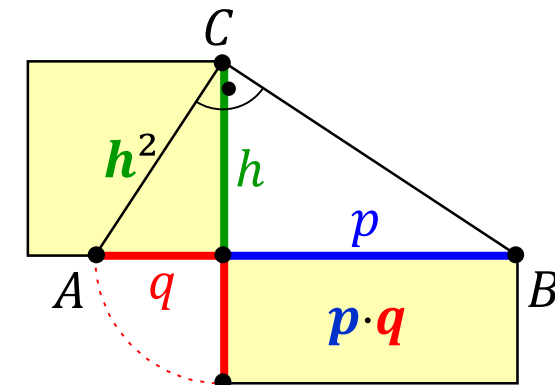
$$a^2 = c \cdot p \quad \text{und} \quad b^2 = c \cdot q$$



► Höhensatz

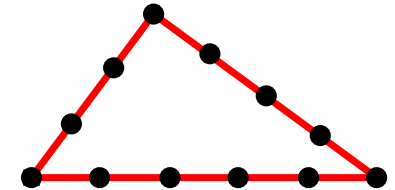
- ▷ Bei jedem rechtwinkligen Dreieck hat das Höhenquadrat denselben Flächeninhalt wie das Rechteck aus den beiden Hypotenusenabschnitten.

$$h^2 = p \cdot q$$



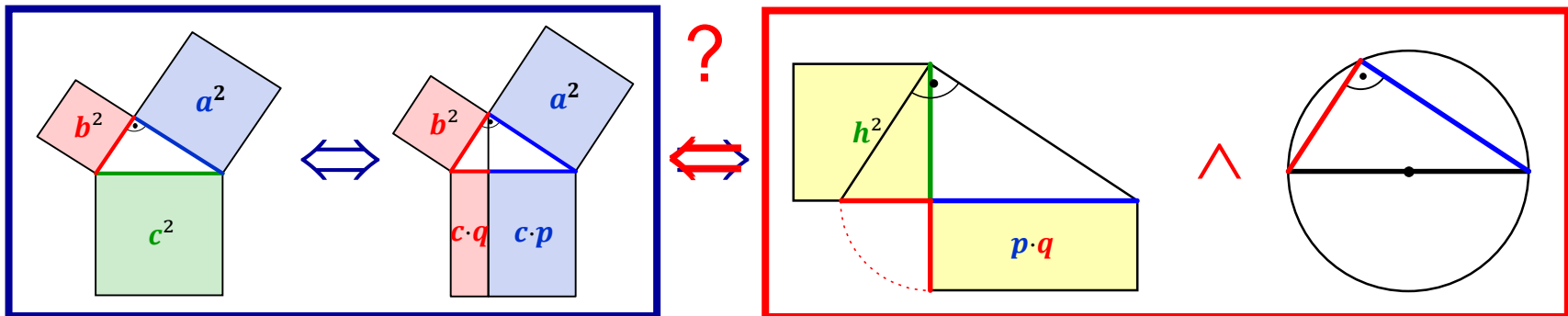
Satz \Leftrightarrow Kehrsatzproblematik!

Satz des Pythagoras \Leftrightarrow Ägyptische Seilspanner



Logische Abhängigkeit der Sätze:

- Satz des Pythagoras \Leftrightarrow Kathetensatz
- Satz des Pythagoras \Rightarrow Höhensatz
- Kathetensatz \Rightarrow Höhensatz
- Höhensatz \wedge Satz des Thales \Rightarrow Satz des Pythagoras
- Höhensatz \wedge Satz des Thales \Rightarrow Kathetensatz



- ▶ **Pythagoras \Rightarrow Kathetensatz bzw. Höhensatz**
 - ▷ Anwendung des Satzes des Pythagoras auf die Teildreiecke
 - ▷ Arithmetische Umformungen

- ▶ **Höhensatz + Satz d. Thales \Rightarrow Satz d. Pythagoras / Kathetensatz**
 - ▷ Einzeichnen eines geeigneten Thaleskreises
 - ▷ Anwendung des Höhensatzes auf ein geeignetes Teildreieck

- ▶ **Kathetensatz \Rightarrow Höhensatz**
 - ▷ Mehrfache Anwendung des Kathetensatzes auf (Teil-)Dreiecke

- (1) Kongruenzbeweis
- (2) Abbildungsbeweis
- (3) Prinzip der Zerlegungsgleichheit
- (4) Prinzip der Ergänzungsgleichheit
- (5) Arithmetischer Beweis
- (6) Ähnlichkeitsbeweis
- (7) Methoden der analytischen Geometrie



Beweis:

(I) $AC \parallel BF \Rightarrow A_{\Delta CBF} = A_{\Delta ABF}$

(II) $CL_1 \parallel BE \Rightarrow A_{\Delta L_1EB} = A_{\Delta CEB}$

(III) Zu zeigen: $\Delta ABF \cong \Delta CEB$

(1) $|AB| = |EB|$ [Hypotenuse c]

(2) $|\sphericalangle FBA| = |\sphericalangle CBE|$ [$90^\circ + \beta$]

(3) $|BF| = |BC|$ [Kathete a]

SWS
 $\Rightarrow \Delta ABF \cong \Delta CEB$

$\Rightarrow A_{\Delta ABF} = A_{\Delta CEB}$

**Kongruenz-
beweis**

$\xrightarrow{(1),(2),(3)} A_{\Delta CBF} = A_{\Delta L_1BE}$

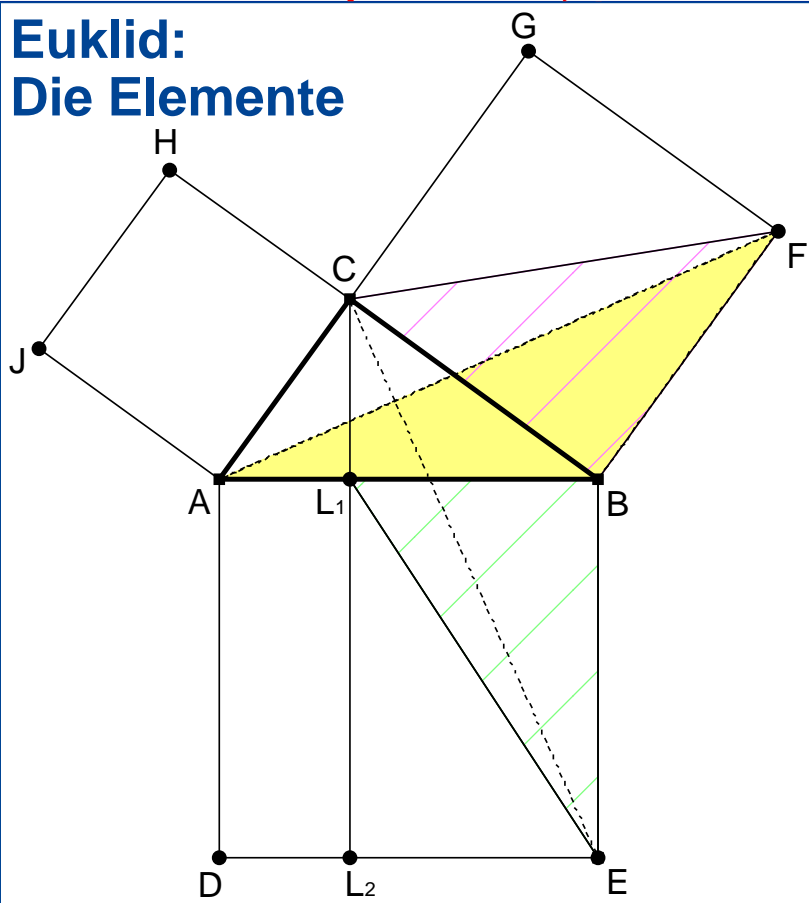
$\Rightarrow a^2 = c \cdot |L_1B|$ [Kathetensatz 1. Teil]

Analog ergibt sich:

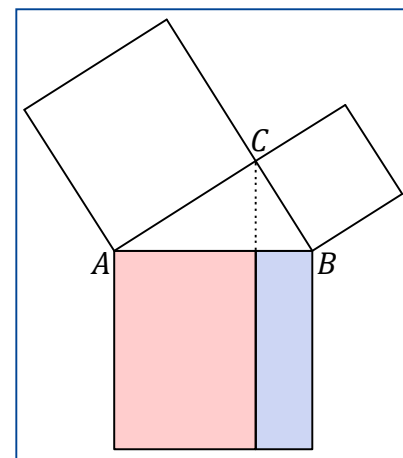
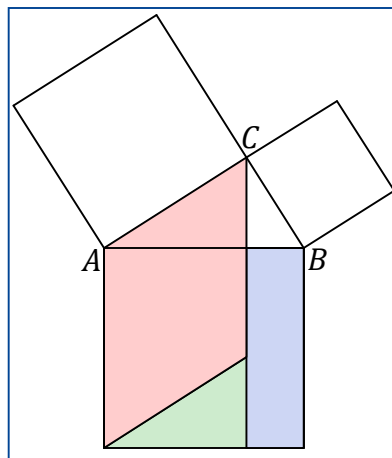
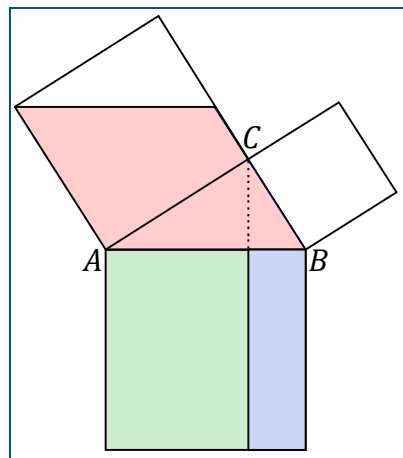
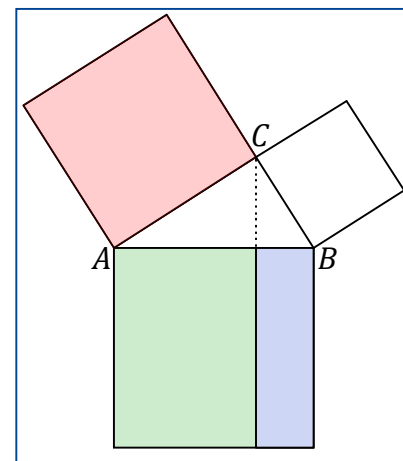
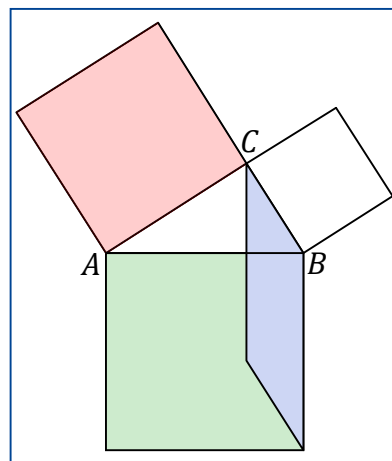
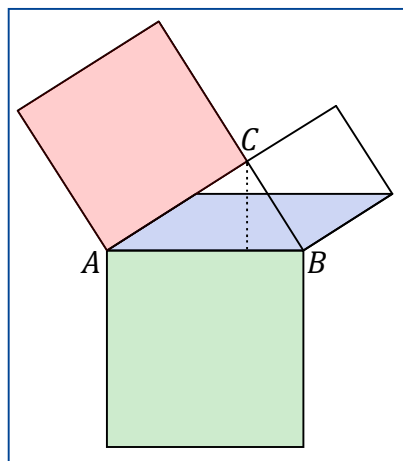
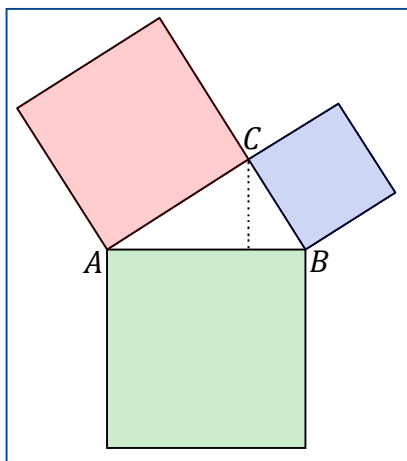
$b^2 = c \cdot |AL_1|$ [Kathetensatz 2. Teil]

$\Rightarrow a^2 + b^2 = c \cdot |L_1B| + c \cdot |AL_1| = c \cdot (|L_1B| + |AL_1|) = c \cdot c = c^2$ ■

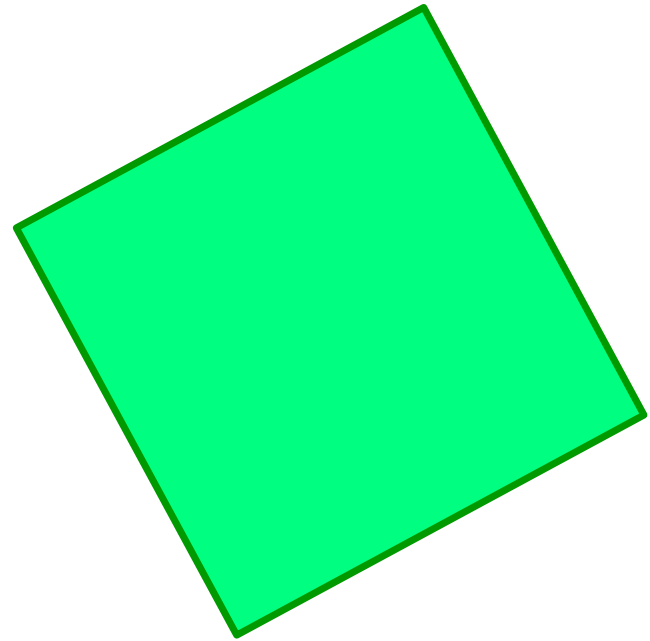
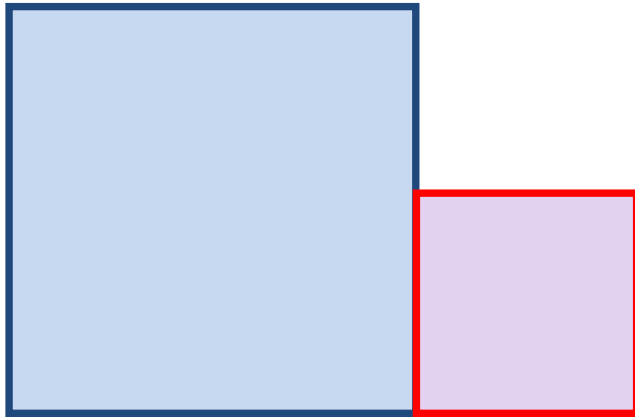
**Euklid:
Die Elemente**



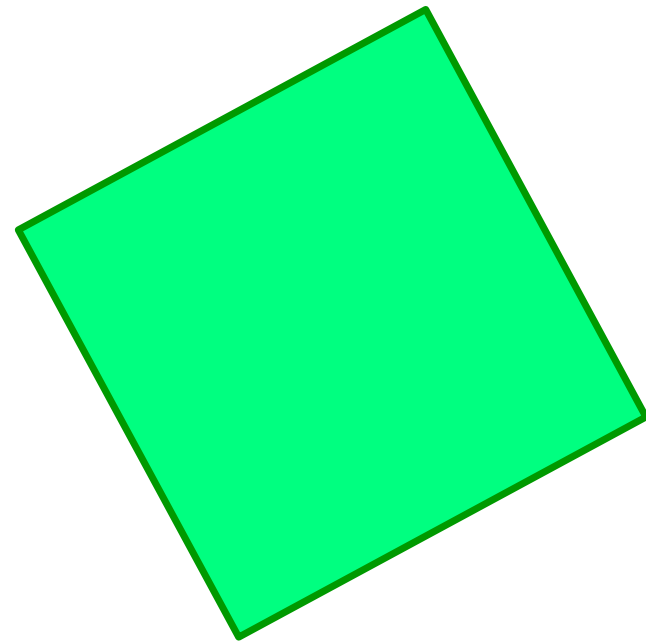
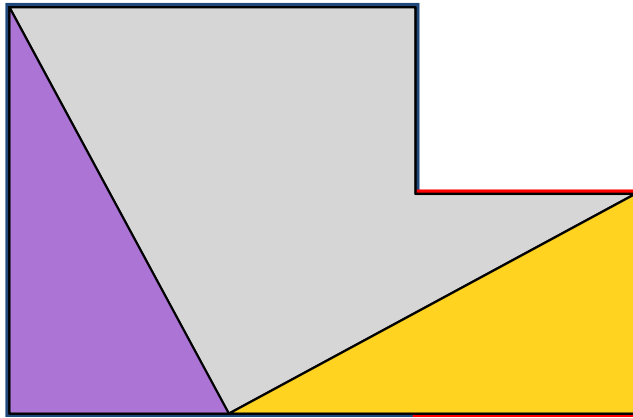
Scherung → Drehung → Scherung



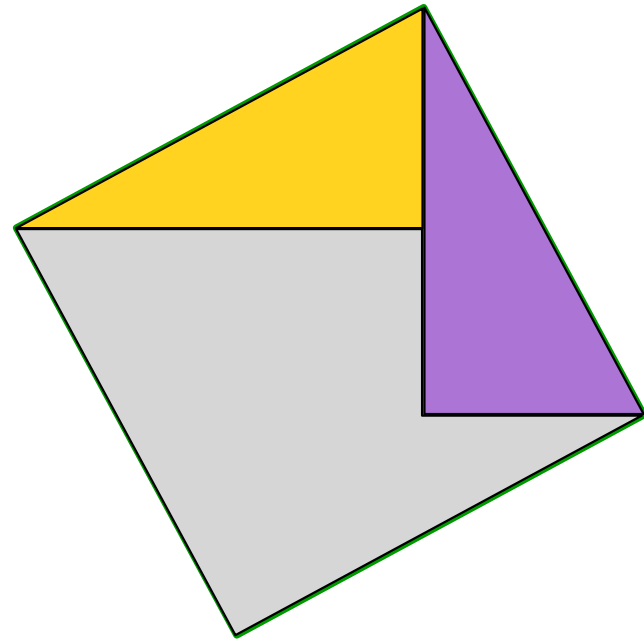
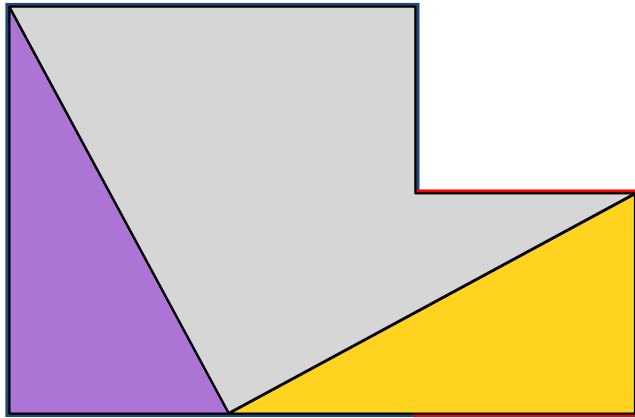
Stuhl der Braut



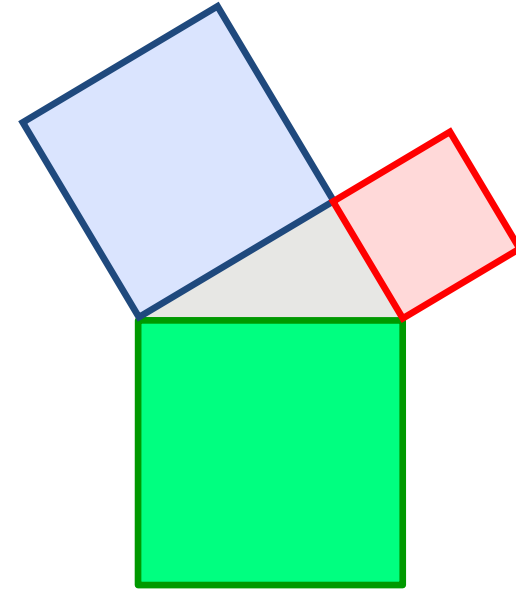
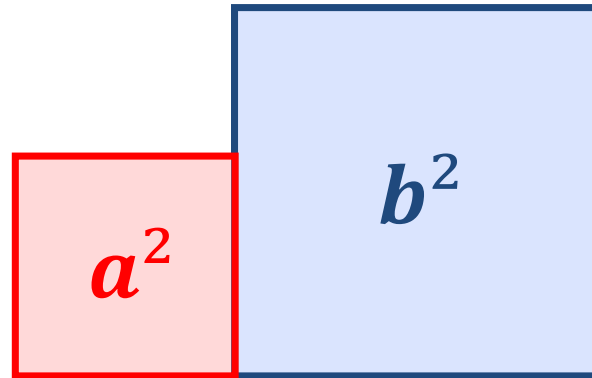
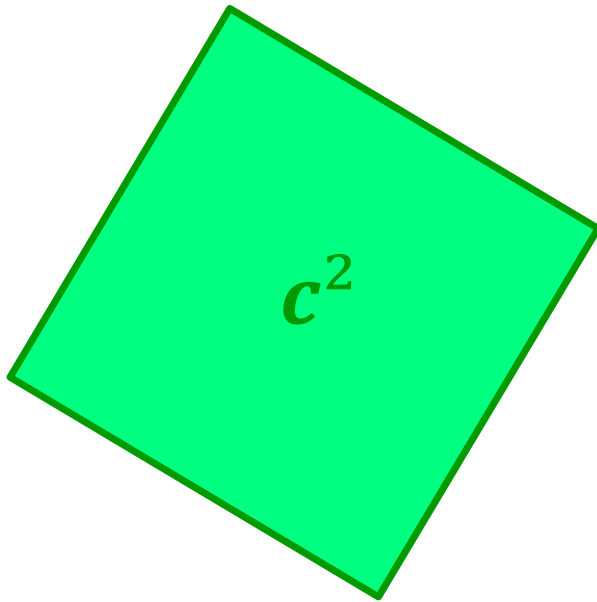
Stuhl der Braut



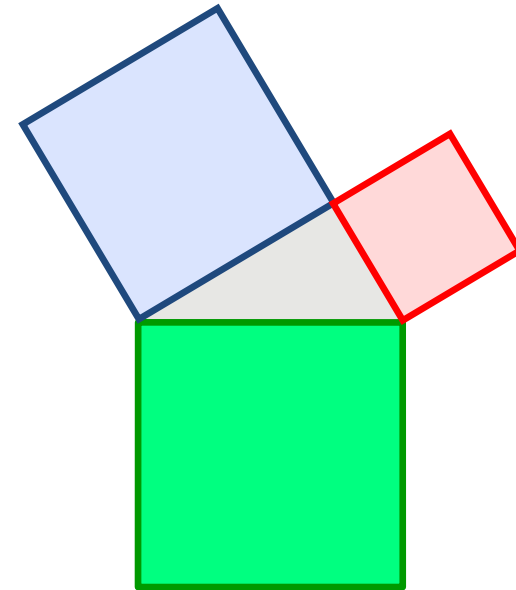
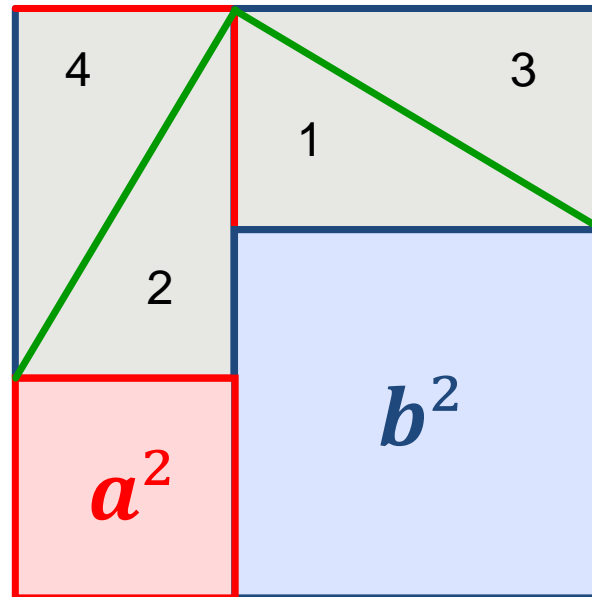
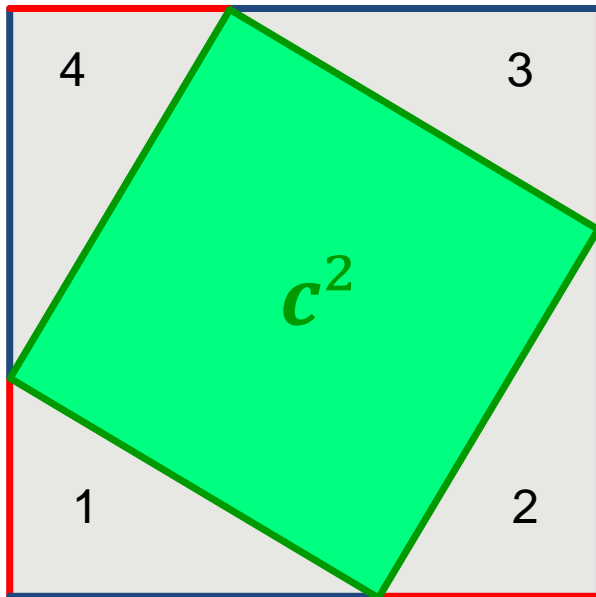
Stuhl der Braut



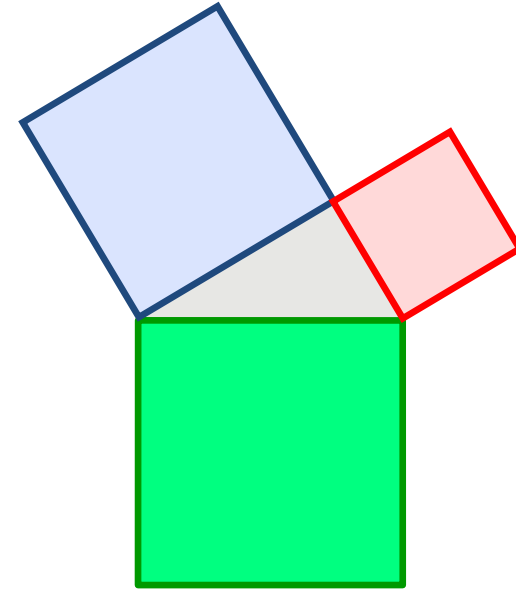
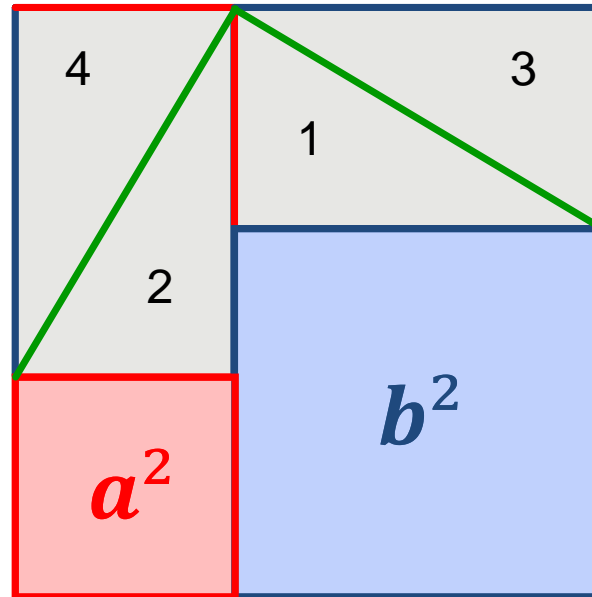
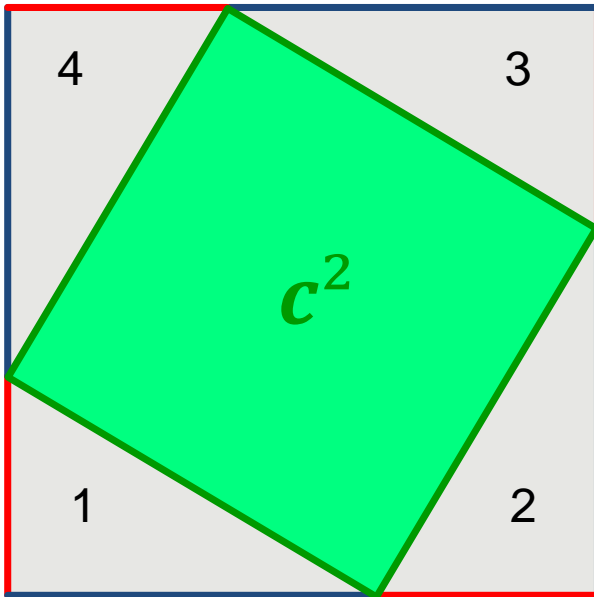
Altindischer Ergänzungsbeweis



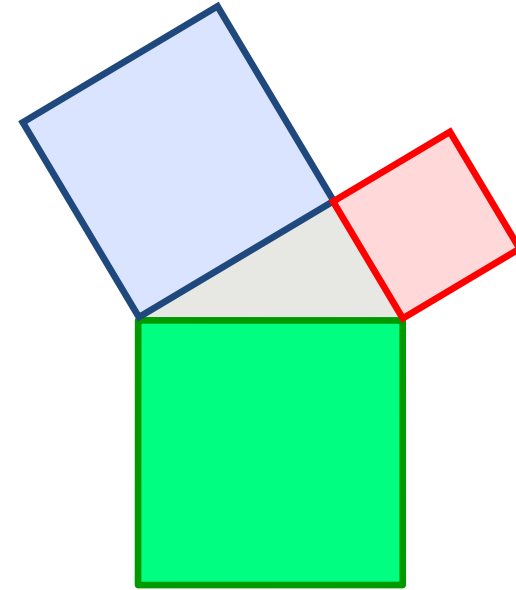
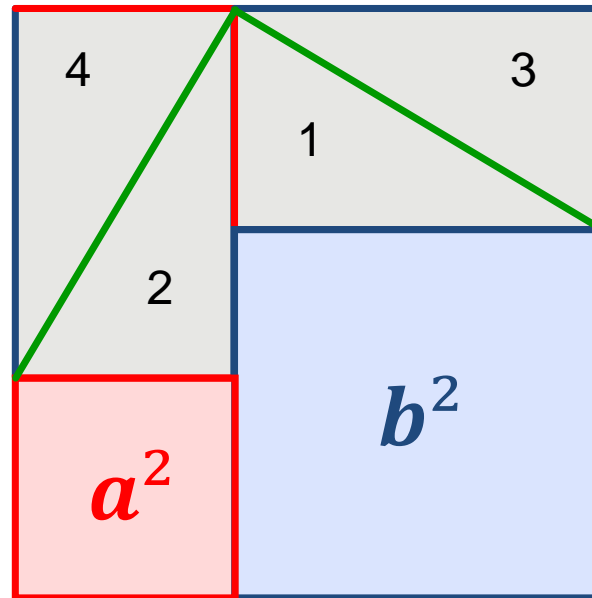
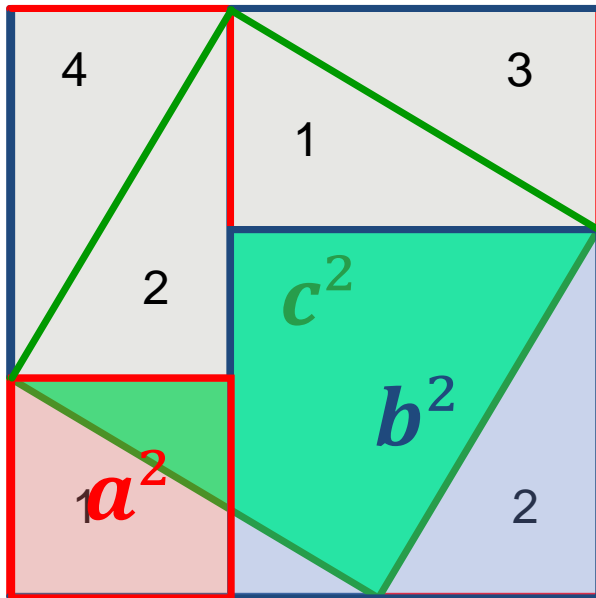
Altindischer Ergänzungsbeweis

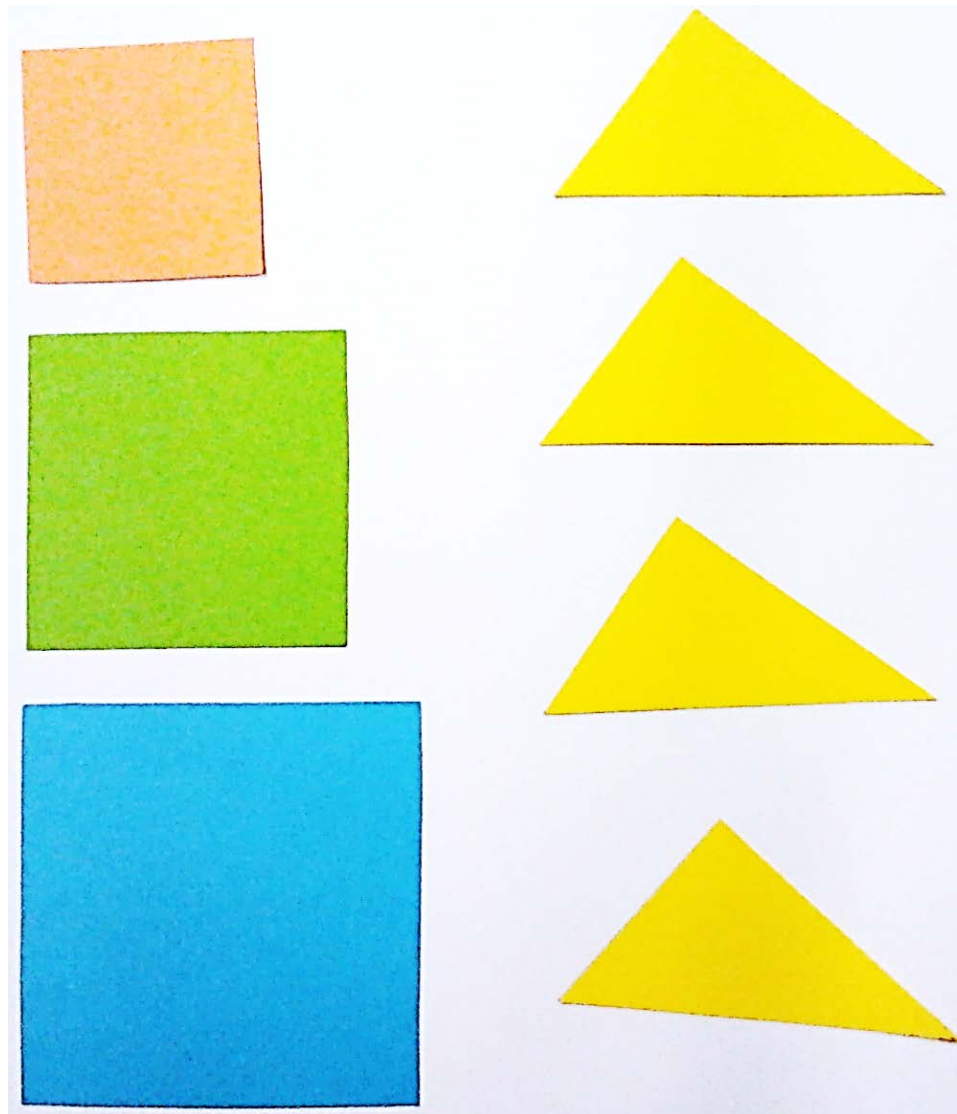


Altindischer Ergänzungsbeweis



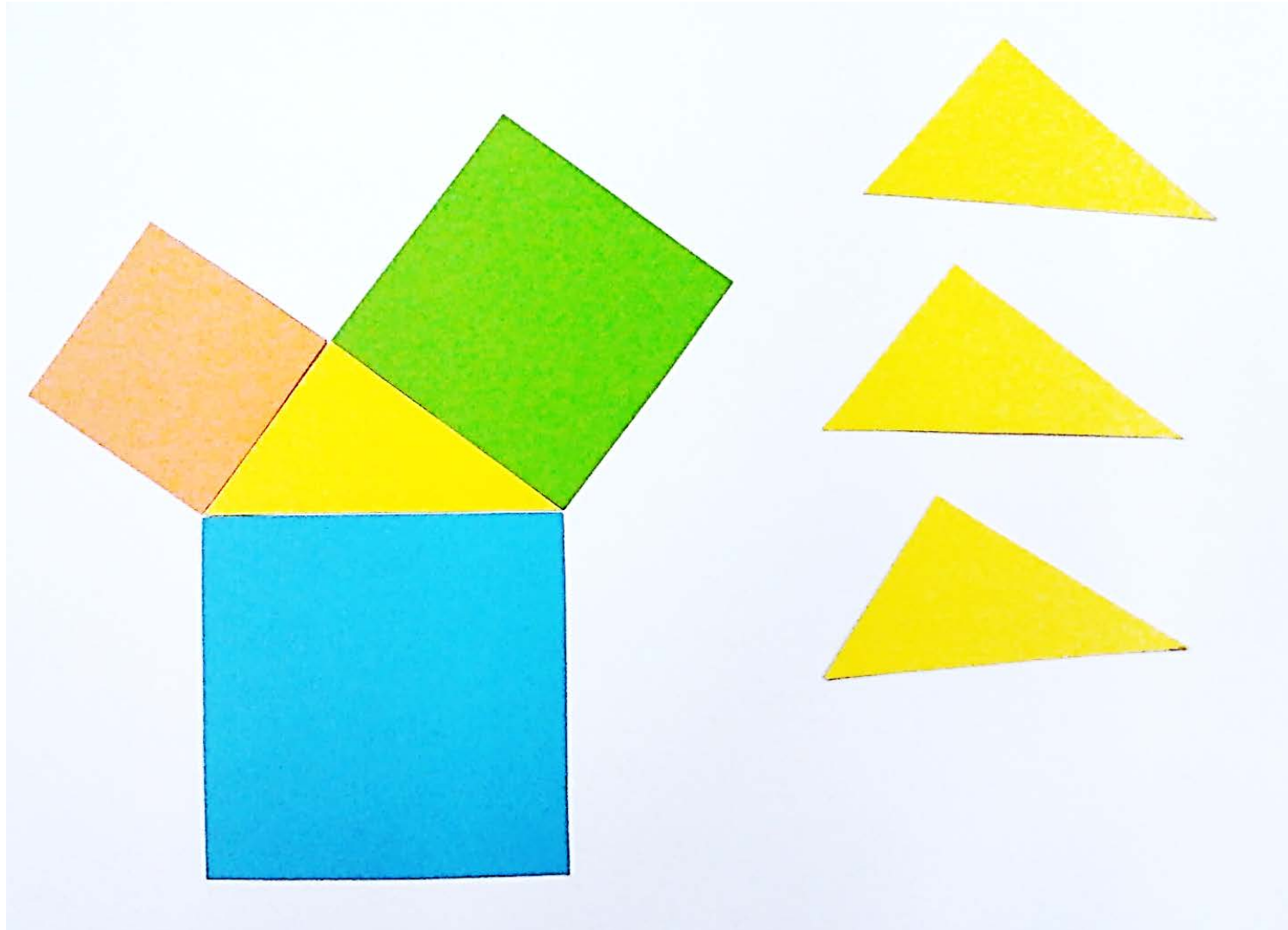
Altindischer Ergänzungsbeweis

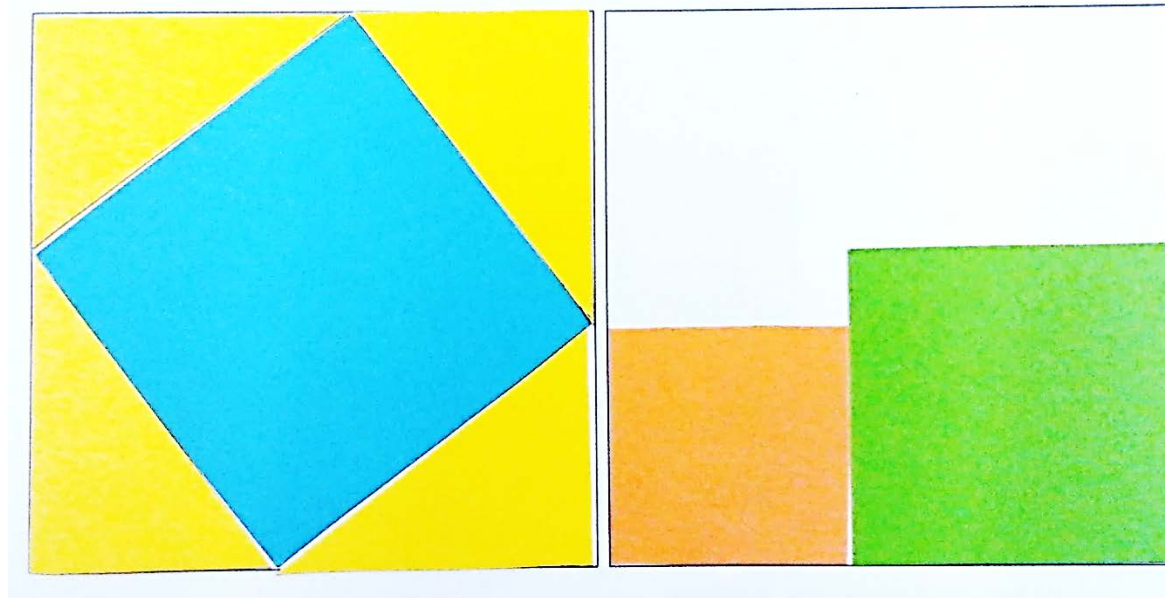


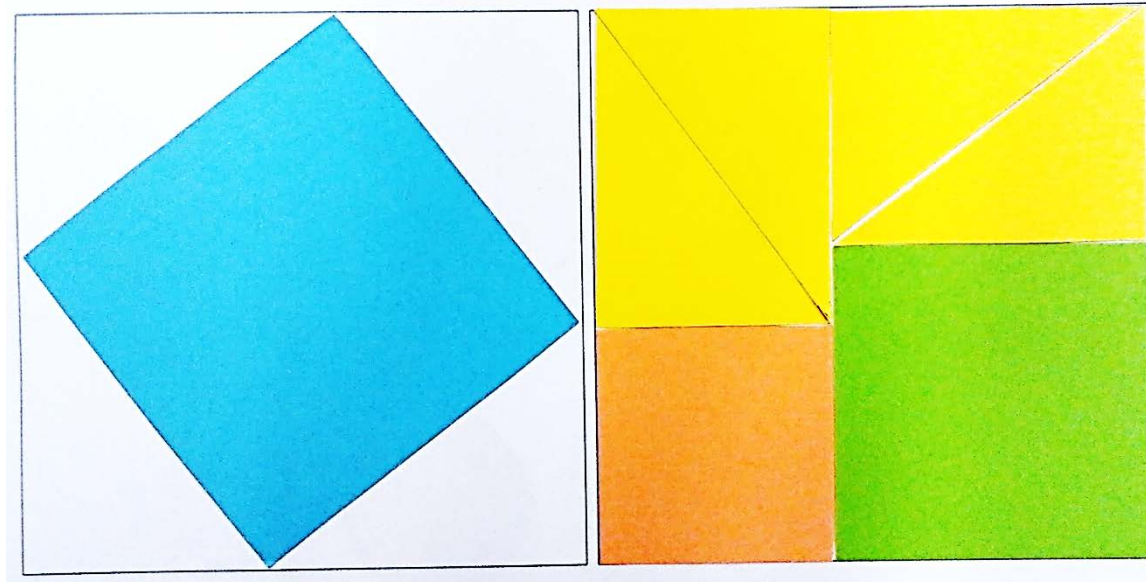


Roth: Pythagoras – Ergänzungsbeweispuzzle – Arbeitsblatt (Textdatenbank)









► Hinweis

- ▷ Ein Beweis wird hier „arithmetisch“ genannt, wenn (evtl. anhand einer vorliegenden Figur) ausschließlich algebraische Umformungen durchgeführt werden.

► Beispiel

Kathetensatz \Rightarrow Satz des Pythagoras

Vor: $a^2 = c \cdot p$ und $b^2 = c \cdot q$

$$\Rightarrow a^2 + b^2$$

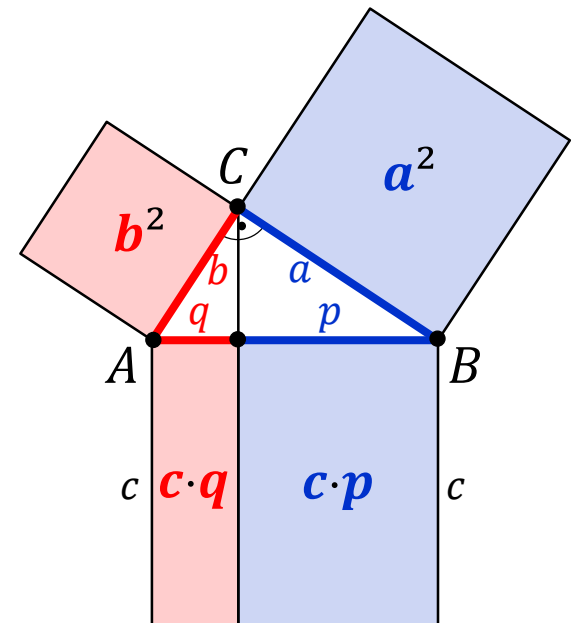
$$= c \cdot p + c \cdot q$$

$$= c \cdot (p + q)$$

$$= c \cdot c$$

$$= c^2$$

■



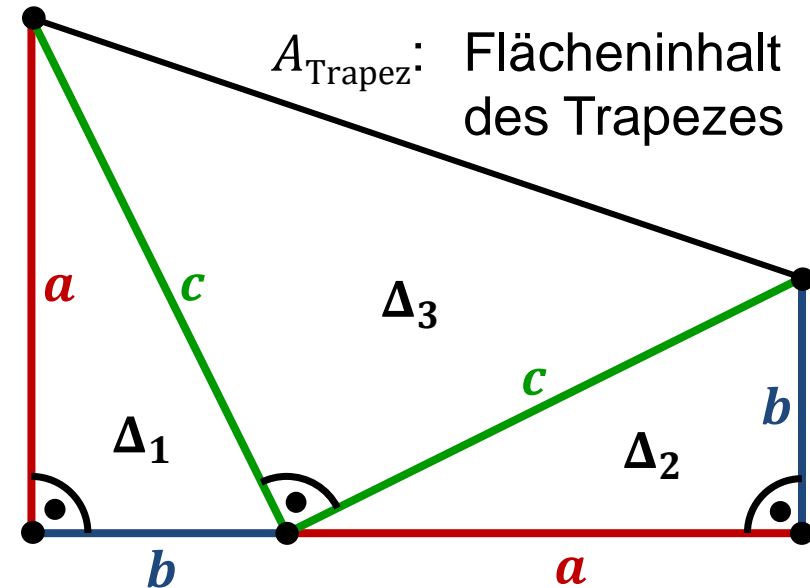
Beweis von J.A. Garfield (1881 Präsident der U.S.A.)

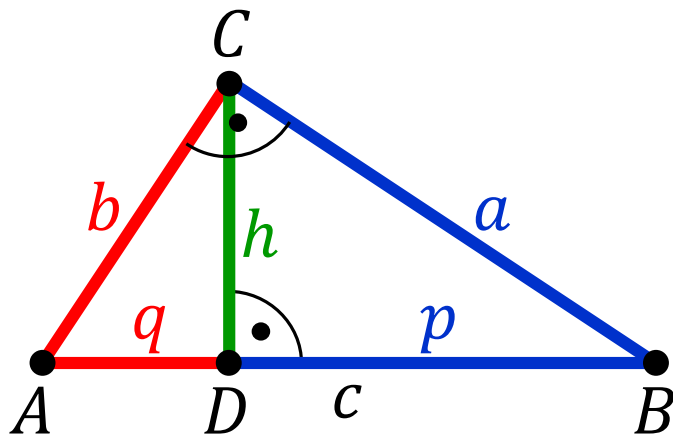
$$\begin{aligned}
 (1) \quad A_{\text{Trapez}} &= A_{\Delta_1} + A_{\Delta_2} + A_{\Delta_3} \\
 &= \frac{1}{2}ab + \frac{1}{2}ab + \frac{1}{2}c^2 \\
 &= ab + \frac{1}{2}c^2
 \end{aligned}$$

$$\begin{aligned}
 (2) \quad A_{\text{Trapez}} &= \frac{a+c}{2} \cdot h = \frac{a+b}{2} \cdot (a+b) \\
 &= \frac{1}{2}(a+b)^2 \\
 &= \frac{1}{2}(a^2 + 2ab + b^2)
 \end{aligned}$$

Gleichsetzen der Terme aus (1) und (2) liefert:

$$\begin{aligned}
 \frac{1}{2}(a^2 + 2ab + b^2) &= ab + \frac{1}{2}c^2 && | \cdot 2 \\
 a^2 + 2ab + b^2 &= 2ab + c^2 && | - 2ab \\
 a^2 + b^2 &= c^2 && \blacksquare
 \end{aligned}$$





$$\triangle ABC \sim \triangle ACD \sim \triangle CBD \quad (\text{ww})$$

$$\Rightarrow \left[\begin{array}{l} \frac{h}{p} = \frac{q}{h} \Rightarrow h^2 = p \cdot q \\ \frac{b}{q} = \frac{c}{b} \Rightarrow b^2 = c \cdot q \\ \frac{a}{p} = \frac{c}{a} \Rightarrow a^2 = c \cdot p \end{array} \right. \begin{array}{l} \text{Höhensatz} \\ \text{Katheten-} \\ \text{satz} \end{array}$$



Go to www.menti.com and use the code **20 94 87**



 Mentimeter

Satz des Pythagoras: Beweistyp im Unterricht

0%

Kongruenz-
beweis

0%

Abbildungs-
beweis

0%

Zerlegungs-
gleichheit

0%

Ergänzungs-
gleichheit

0%

Arithmetischer
Beweis

0%

Ähnlichkeits-
beweis



Slide is not active

Activate



▶ **Eigentätigkeit**

- ▶ Großteil der Schüler muss in der Lage sein, durch Eigentätigkeit, den Beweis oder die entscheidende Beweisidee selbst zu entdecken bzw. einen wesentlichen Beitrag dazu zu leisten

▶ **Vielfalt**

- ▶ Schüler sollen unterschiedliche Beweismethoden kennen lernen

▶ **Anschauen und Begreifen**

- ▶ Beweis lässt sich gut visualisieren oder enaktiv erarbeiten.

▶ **Verständnis fördern**

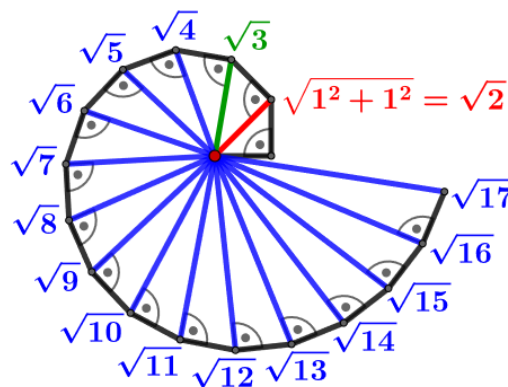
- ▶ Beweis ist leicht durchschaubar
- ▶ Beweis erleichtert eine wichtige Erkenntnis

Beispiel:

- ▶ Satzgruppe des Pythagoras: Aussagen über Flächeninhalte
- ▶ Sollte beim Beweis direkt erkennbar sein

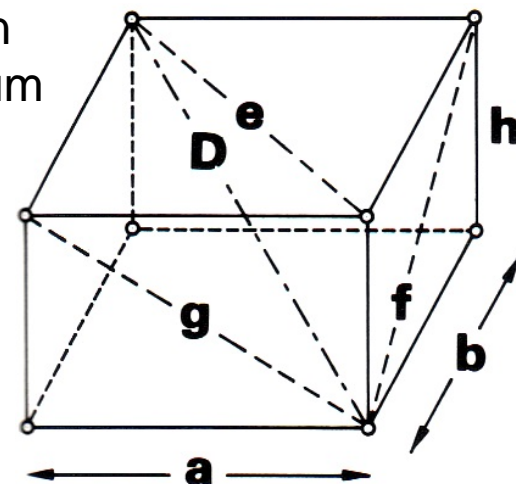
▶ Ebene Geometrie

- ▷ Berechnungen
 - ▶ Diagonale des Rechtecks
 - ▶ Höhe & Flächeninhalt eines gleichseitigen Dreiecks
 - ▶ Abstand zweier Punkte (im Koordinatensystem)
 - ▶ Kreistangenten und Sehnen
 - ▶ Reguläre n-Ecke
 - ▶ Kosinussatz
- ▷ Konstruktionen
 - ▶ Flächenverwandlung
 - ▶ Strecken der Länge \sqrt{n}



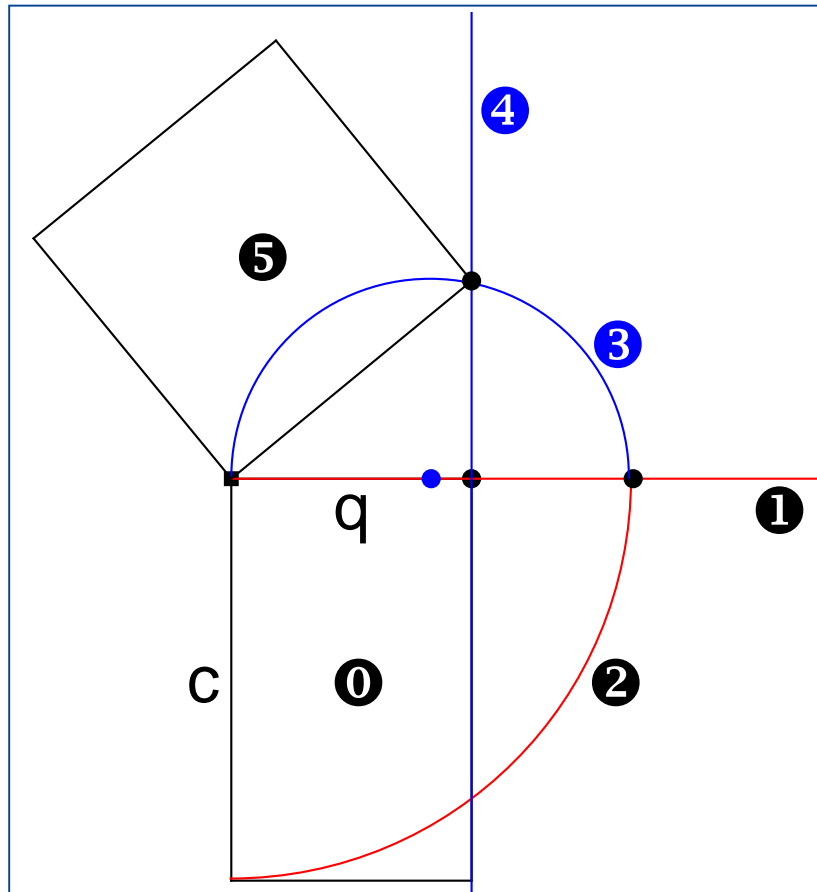
▶ Raumgeometrie

- ▷ Berechnungen
 - ▶ Raumdiagonalen
 - ▶ Längen im Raum

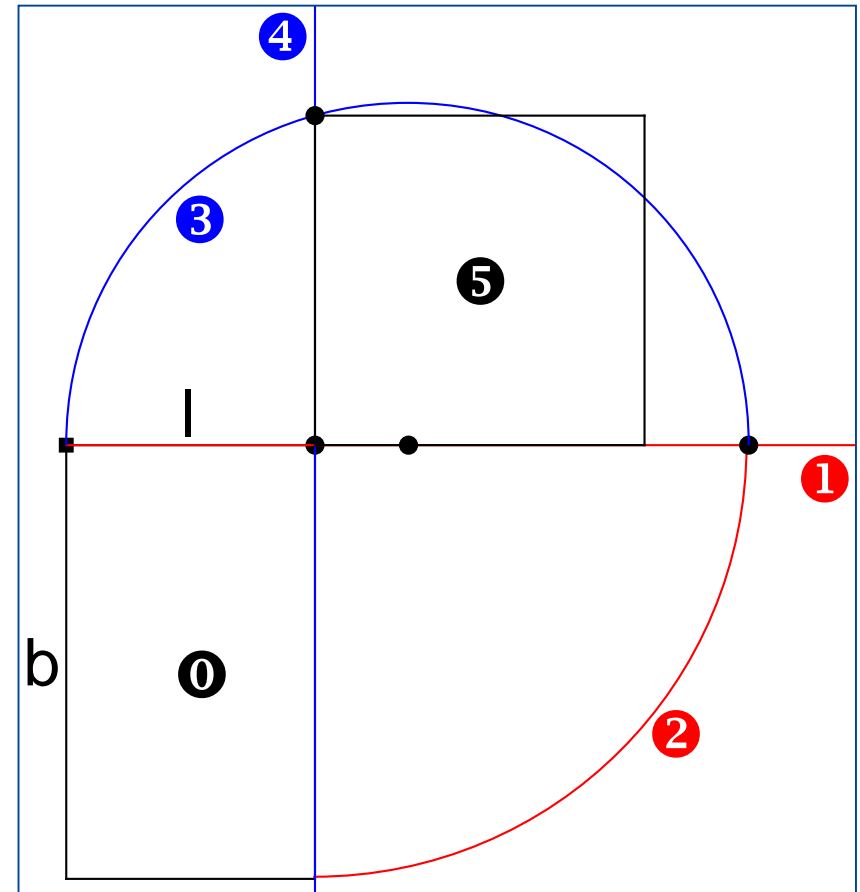


► Verwandlung eines Rechtecks in ein inhaltsgleiches Quadrat

Kathetensatz

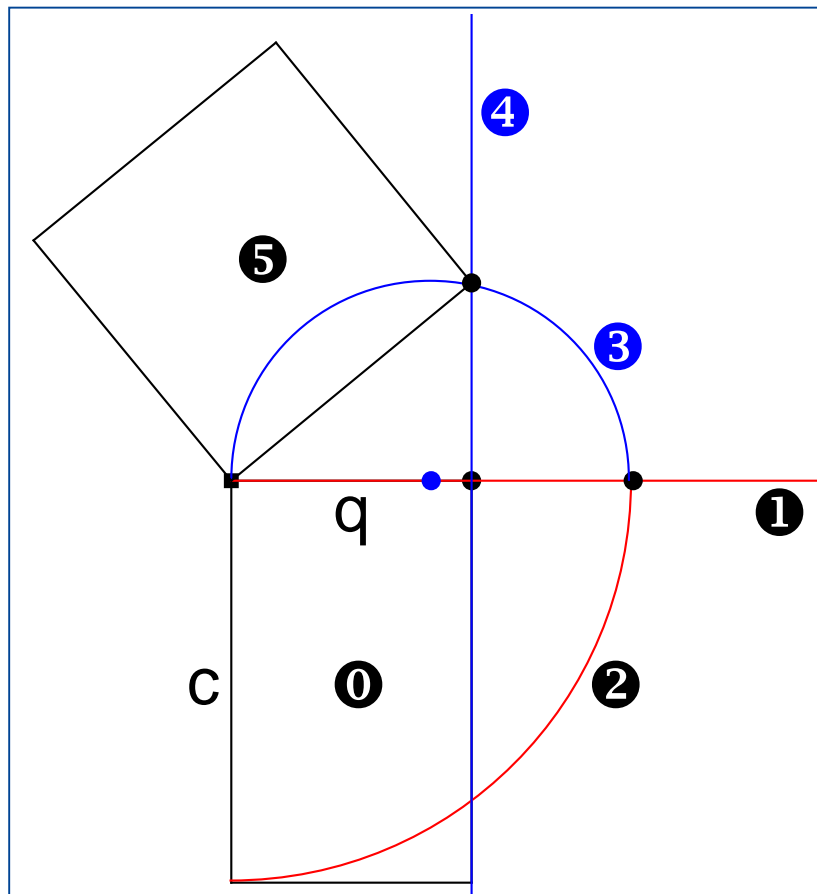


Höhensatz



► **Verwandlung eines Rechtecks in ein inhaltsgleiches Quadrat**

Kathetensatz



Ausgangspunkt:

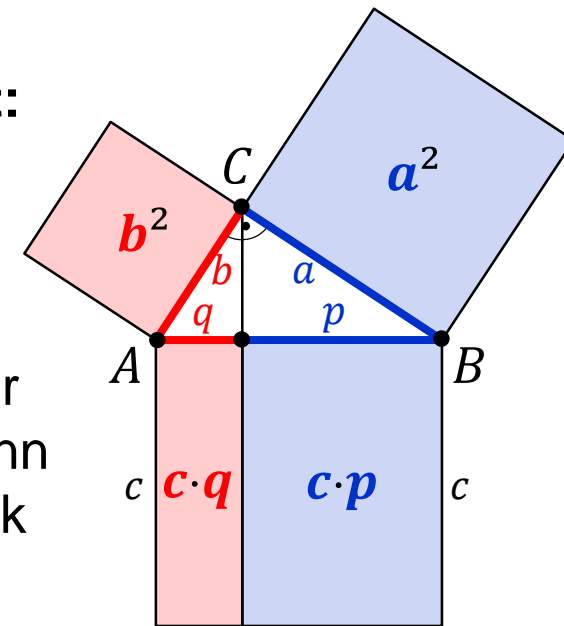
Figur zum
Kathetensatz

Kann man ein
Quadrat der Figur
konstruieren, wenn
man ein Rechteck
hat?

→ Konstruktion der
entsprechenden Kathete.

Welche Schritte sind notwendig?

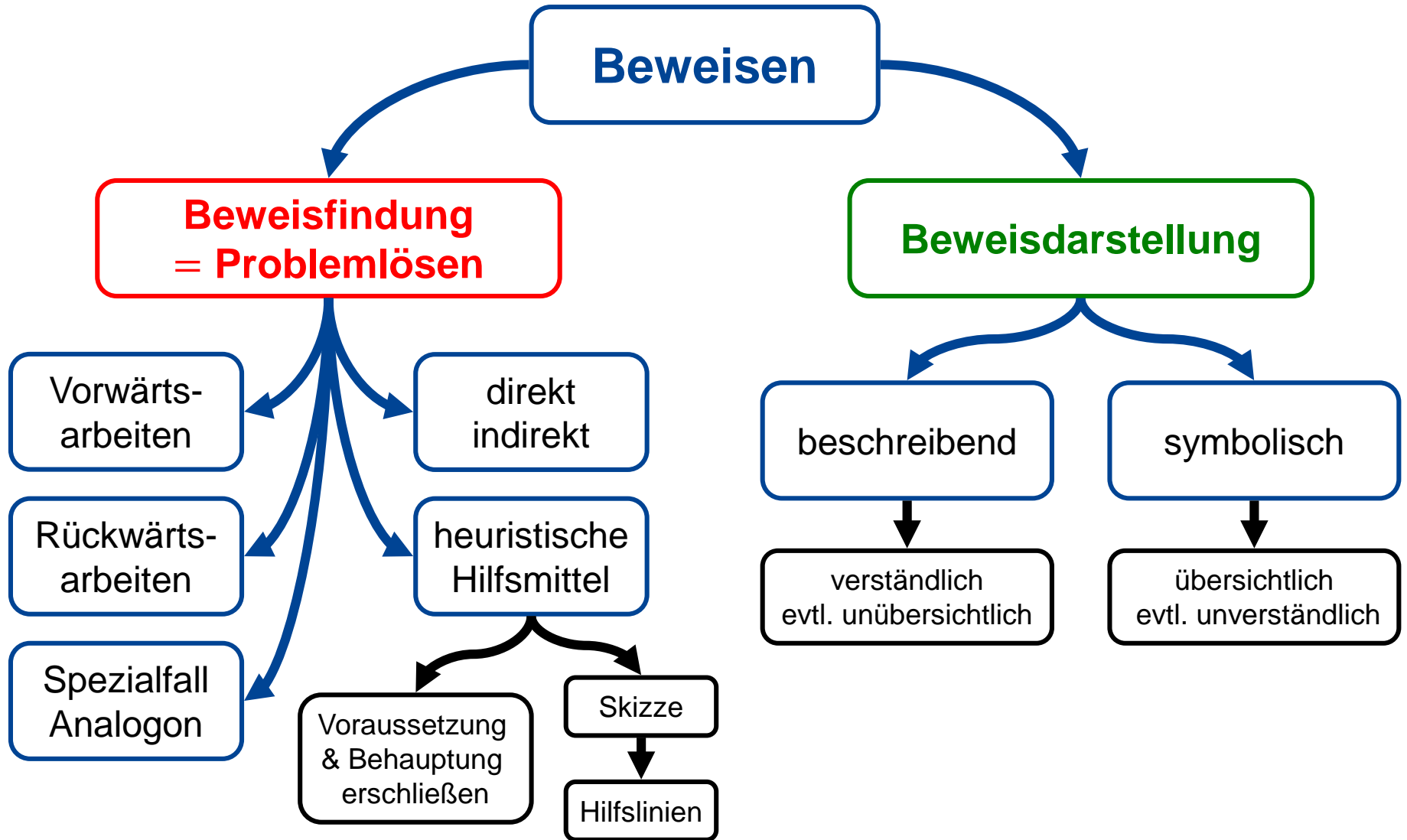
...



Kapitel 4: Argumentieren und Beweisen

4.4 Beweisen als Tätigkeit





► Aussage

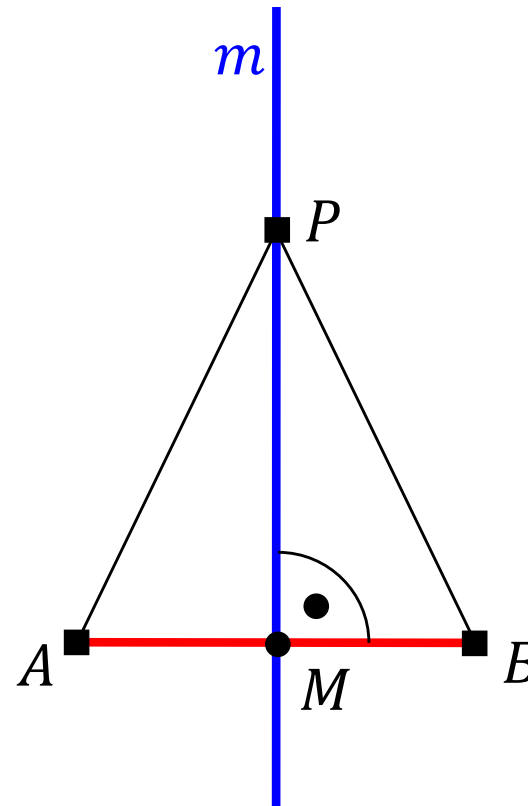
- ▷ Jeder Punkt P der Mittelsenkrechten m einer Strecke $[AB]$ ist gleich weit von den beiden Endpunkten der Strecke entfernt.

► Voraussetzung

- (1) $P \in m$
- (2) $m \perp [AB]$
- (3) $M \in m \cap [AB]$
- (4) $|AM| = |BM|$

► Behauptung

$$|AP| = |BP|$$

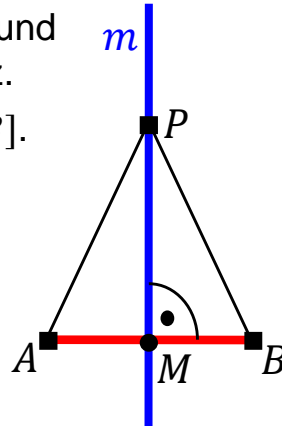


Beschreibend

Wir betrachten die Dreiecke $\triangle AMP$ und $\triangle MBP$ und zeigen deren Kongruenz.

m ist Mittelsenkrechte der Seite $[AB]$.

m steht also senkrecht auf der Seite $[AB]$ und halbiert sie im Schnittpunkt M . Damit ist die Seite $[AM]$ des Dreiecks $\triangle AMP$ genau so lang wie die Seite $[MB]$ des Dreiecks $\triangle MBP$.



Die bei M liegenden Innenwinkel der beiden Dreiecke sind jeweils rechte Winkel und damit gleich groß.

Schließlich ist die Seite $[MP]$ beiden Dreiecken gemeinsam.

Damit stimmen die beiden Dreiecke in zwei Seiten und dem eingeschlossenen Winkel überein, sind also nach dem Kongruenzsatz SWS kongruent.

Da kongruente Dreiecke in allen sich entsprechenden Teilen kongruent sind, stimmen auch die dritten Seiten überein, d. h. die Strecken $[AP]$ und $[BP]$ sind gleich lang. ■

Symbolisch

Vor.: a) $P \in m$

b) $m \perp [AB]$

c) $|AM| = |BM|$

Beh.: $|AP| = |BP|$

Bew.: (Beweisidee: $\triangle AMP \cong \triangle MBP$)

(1) $|AM| = |BM|$ Vor. c)

(2) $|\sphericalangle PMA| = |\sphericalangle BMP| = 90^\circ$ Vor. b)

(3) $|PM| = |PM|$ Identität

$\Rightarrow \triangle AMP \cong \triangle MBP$ (1);(2);(3);SWS

$\Rightarrow |AP| = |BP|$ entspr. Seiten
in kongruenten \triangle

■

direkter Beweis

$$p \Rightarrow q$$

indirekter Beweis

(Beweis durch Kontraposition)

$$\neg q \Rightarrow \neg p$$

Widerspruchsbeweis

$$p \wedge \neg q$$

Abkürzungen:

p : Voraussetzung des Satzes

q : Behauptung des Satzes

► Satz

Eine Gerade, die mit einem Kreis genau einen Punkt gemeinsam hat, ist Lot zum Kreisradius durch diesen Punkt.

▷ Vor.: $g \cap k(M; r) = \{P\}$

▷ Beh.: $g \perp PM$

► Beweis (Widerspruchsbeweis)

Annahme: $g \cap k(M; r) = \{P\}$ und $\angle(g, PM) \neq 90^\circ$

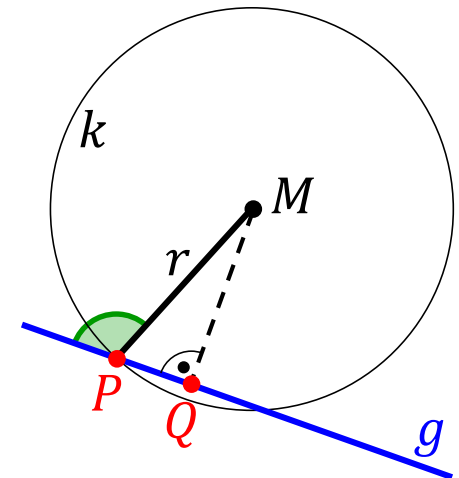
⇒ Der Fußpunkt Q des von M auf g gefällten Lotes ist von P verschieden.

⇒ Im rechtwinkligen Dreieck ΔPQM gilt $|QM| < |PM| = r$, da dem größten Winkel die längste Seite gegenüberliegt.

⇒ Der Punkt $Q \in g$ liegt, wegen $|QM| < r$ innerhalb des Kreises.

⇒ Die Gerade g schneidet $k(M; r)$ in zwei Punkten. ⚡ Widerspruch zur Vor.!!

⇒ Die Annahme war also falsch und es gilt $\angle(g, PM) = 90^\circ$. ■



► Beweisen

- ▷ Aufbau einer Hierarchie von Sätzen von der Voraussetzung bis hin zur Behauptung der zu beweisenden Aussage.
- ▷ Das lokale Ordnen besteht in dieser Rückführung der Behauptung auf andere Aussagen.
- ▷ Suche nach geeigneten Sätzen.
- ▷ Entschieden, ob eine untergeordnete Aussage bewiesen werden muss.
- ▷ Voraussetzung: Fähigkeit, zwischen einem Satz und einer Definition zu unterscheiden.

▶ Beispiel

▷ Zu zeigen: In jedem gleichschenkligen Dreieck sind die Winkel an der Basis gleich groß. (Basiswinkelsatz)

▷ Aus

▶ „Ein gleichschenkliges Dreieck ist ein Dreieck mit zwei gleich langen Seiten (die dritte Seite heißt Basis).“ (Definition)

▷ folgt

▶ „In gleichschenkligen Dreiecken ist die Seitenhalbierende der Basis auch deren Mittelsenkrechte.“ (Beweisen!)

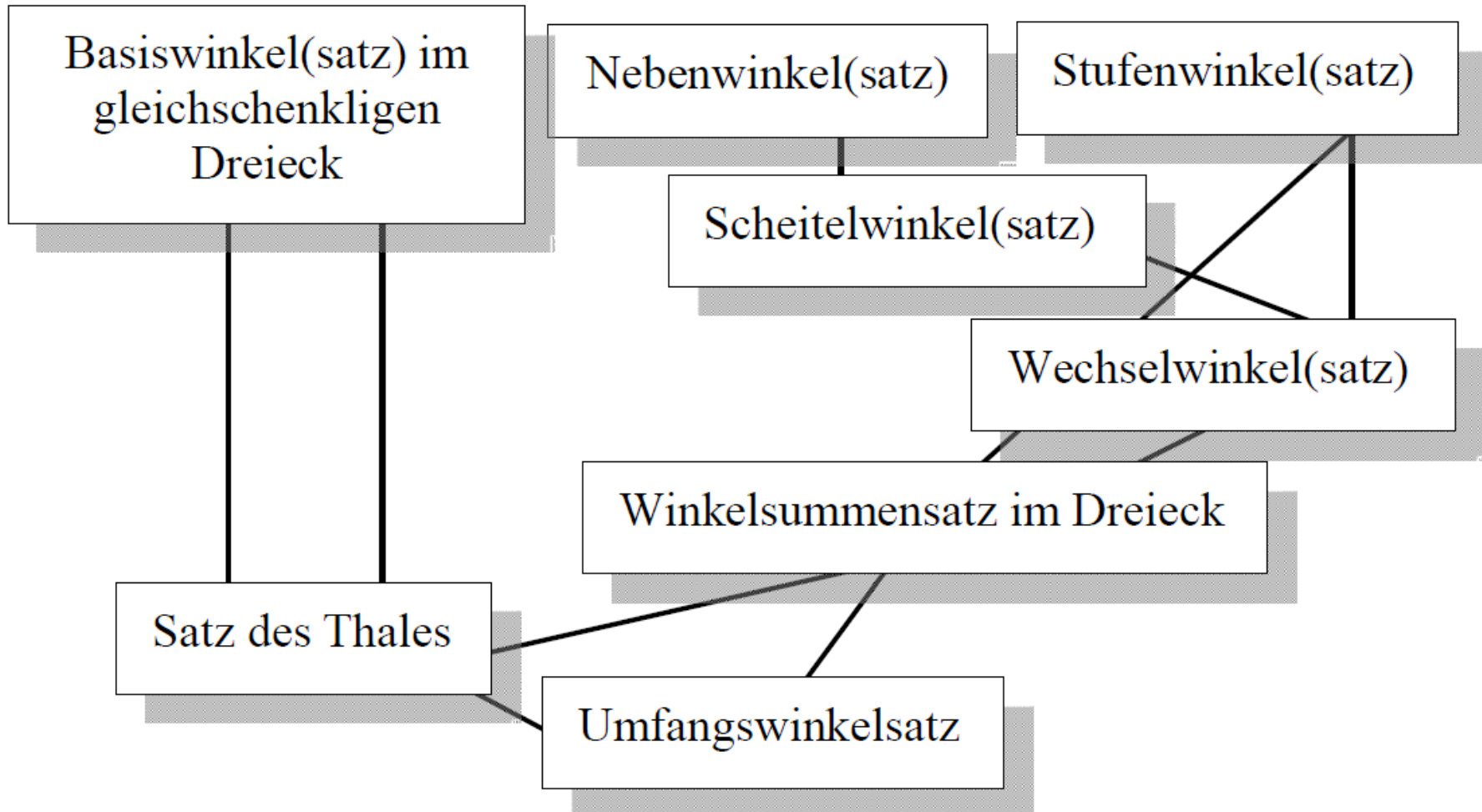
▷ folgt

▶ „Ein gleichschenkliges Dreieck ist achsensymmetrisch bzgl. der Mittelsenkrechten der Basis.“ (Beweisen!)

▷ folgt

▶ die Behauptung des Basiswinkelsatzes.

**Beweise hängen u.a.
von Definitionen ab!**



- ▶ **Beweisen bedingt die Entwicklung vieler für den Alltag wichtiger Fähigkeiten:**
 - ▷ Notwendigkeit einer gemeinsamen Argumentationsgrundlage erkennen
 - ▷ Schlüssigkeit und Wahrheitsgehalt von Aussagen beurteilen
 - ▷ vollständig und richtig argumentieren
 - ▷ generalisieren, spezialisieren, analogisieren
 - ▷ Probleme lösen
 - ▷ Phantasie und Akribie
 - ▷ individuelle Leistungsbereitschaft und kooperatives Denken
 - ▷ Bescheidenheit und Selbstbewusstsein
 - ▷ Einsicht in (mathematische) Sachverhalte gewinnen
- ▶ **Beweisen ist eine wesentliche Facette der Mathematik**

▶ **Erst Satzfindung, dann Beweisfindung!**

- ▷ Satz ergibt sich meist aus einem Problem
- ▷ Auffälliges entdecken
- ▷ Besonderes \leftrightarrow Selbstverständliches

▶ **Phasenmodell zum Beweisen im MU**

- ▷ Verbalisieren des Satzes
- ▷ Einsicht in die Notwendigkeit einer Begründung
- ▷ Beweisfindung
- ▷ Verbalisieren des Beweises
- ▷ Rückblick
- ▷ Satz einordnen
- ▷ Variieren – Weiterfragen

Stimmt das? bzw.
Warum stimmt das?